

Die Alpsaison, Zustandsanalyse und Perspektiven

Donnerstag, 7. Dezember 2023 (9.00-16.00 Uhr)

Bulle, im grossen Saal des Restaurants Les Halles in Bulle (Rue de la Promenade 44)

Thementag zur Aufnahme der *Schweizer Alpsaison* in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit durch die UNESCO

Erster Teil: Analysen und Erfahrungsberichte.

Kontext und Aktualität der Tradition der Alpsaison

8.30-9.00 Uhr: Begrüssung/ Kaffee - Cuchaule

9.00-9.15 Uhr: Einleitung: Ziel und Bedeutung des Tages: Isabelle Raboud-Schüle, Ethnologin, ehemalige Direktorin des Musée gruérien und Mitverfasserin des Bewerbungsdossiers für die Alpsaison

9.15-10.00 Uhr: Geschichte und Aktualität der Tradition

Entwicklung der Alpwirtschaft und ihrer Praktiken in der Schweiz, Rahel Wunderli, Historikerin, Institut *Kulturen der Alpen* in Altdorf und Historisches Institut der Universität Bern, Spezialistin für die Geschichte der Berglandwirtschaft und Kollektiveigentum (Commons).

Die Alpsaison zwischen Folklorisierung und lebendiger Tradition, Anne Philipona, Historikerin und Lehrerin, Leiterin der *Cahiers du Musée gruérien*. Verantwortliche des Dossiers Lebendige Traditionen im Kanton Freiburg

Erfahrungsbericht: Henri Buchs, Präsident des Freiburgischen Alpwirtschaftlichen Vereins

10.00-10.30 Uhr: Anforderungen und Veränderungen des alpinen Umfelds

Wasser - eine neue Herausforderung für die Alpsaison? Emmanuel Reynard, Geograf, Professor am Institut de géographie et durabilité und Direktor des Centre interdisciplinaire de recherche sur la montagne, Universität Lausanne

Erfahrungsbericht: Othmar Schelbert, Präsident des Alpwirtschaftlichen Vereins des Kantons Schwyz

10.30-10.45 Uhr: Pause

10.45-11.30 Uhr: Arbeitskräfte auf der Alp

Arbeitskräfte auf Alpwirtschaftsbetrieben: Herausforderungen und deren Kontextualisierung in der (Berg-) Landwirtschaft, Sandra Contzen, Professorin für Agrarsoziologie, HAFL Bern

Nicht-monetäre Hilfsprogramme und Pensionierung von Bergbauern im Wallis (laufende Forschungsprojekte), Marie Eich, Doktorandin SNF, HES-SO Valais Wallis, UNINE und Lorry Bruttin, Doktorandin HES-SO Valais Wallis, UNINE

Erfahrungsbericht: Pius Schmid, Präsident des Alpwirtschaftlichen Vereins Kanton Luzern

11.30-12.00 Uhr: Wert von Alprodukten

Bedeutung der Alpwirtschaft für die regionale Wirtschaft und Wertschöpfung auf den Alpen, Paolo Degiorgi, Ingenieur Agronom, ehemaliger Direktor der Federazione ticinese produttori di latte (LATI), ehemaliger Verantwortlicher für GUB/AOP und GGA/IGP beim BLW, derzeitiger Direktor des Parc Jura Vaudois und Präsident der Interprofession du Vacherin Mont d'Or AOP.

Erfahrungsbericht: Erich von Siebenthal, Präsident des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbands

12.00-13.00 Uhr: Mittagessen, Sennensuppe und regionale Produkte

Zweiter Teil: Workshops.

Herausforderungen einer Aufnahme der Alpsaison in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO. Wie kann diese Tradition aufrechterhalten werden?

13.00-13.30 Uhr: Einleitung: Ziele und Ablauf der Workshops zu den Herausforderungen und zentralen Akteuren der Alpsaison Selina Droz, Geschäftsführerin des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbands (SAV) und Bruno Clément, Co-Direktor des Regionalen Naturparks Gruyère Pays-d'Enhaut.

Gruppenbildung (alle Teilnehmenden beteiligen sich nacheinander an zwei der vier Workshops entsprechend den bei der Anmeldung mitgeteilten Präferenzen)

13.30-15.00 Uhr: Workshops (in 2 Etappen von je 45 Minuten)

1. Sensibilisierung für das Kulturerbe

Moderation: Serge Rossier, Direktor des Musée Gruérien, Dominique Weissen, Direktorin des Netzwerks Schweizer Pärke, und Henri Buchs, Präsident des Freiburgischen Alpwirtschaftlichen Vereins

2. Umweltveränderungen und Forschung

Moderation: Selina Droz, Geschäftsführerin des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbands, Daniel Mettler, Gruppenleiter Ländliche Entwicklung und Alpen, Agridea, und Othmar Schelbert, Präsident des Alpwirtschaftlichen Vereins des Kantons Schwyz

3. Arbeitskräfte, Nachwuchs und Ausbildung

Moderation: Moritz Schwery, Verantwortlicher Weiterbildung, Walliser Landwirtschaftsschule, David Stöckli, Sektionschef Direktzahlungen, Landwirtschaftliches Institut Grangeneuve, und Pius Schmid, Präsident des Alpwirtschaftlichen Vereins Kanton Luzern

4. Wirtschaftliche Aufwertung

Moderation: Vincent Bailly, Direktor von Lavaux, UNESCO-Weltkulturerbe, François Margot, ehemaliger Regionalsekretär Pays-d'Enhaut Région und ehemaliger Koordinator des Regionalen Naturparks Gruyère Pays-d'Enhaut, und Erich von Siebenthal, Präsident des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbands

15.00-15.30 Uhr: Pause

15.30-16.00 Uhr Synthese, Abschluss in Form einer gemeinsamen Erklärung der Teilnehmenden: *Unser Engagement für die Erhaltung der Alpsaison*

Selina Droz, Geschäftsführerin des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbands und Isabelle Raboud-Schüle, ehemalige Direktorin des Musée gruérien und Mitverfasserin des Bewerbungsdossiers für die Alpsaison.

Bemerkung: Der Tag ist kostenlos und eine Simultanübersetzung Deutsch/Französisch Französisch/Deutsch wird angeboten.